



Vorlage KT\_22/2022  
zur öffentlichen Sitzung des  
Kreistags  
am 15.07.2022

An die  
Mitglieder  
des Kreistags

### Anerkennung von Schlussabrechnungen bei Kreisstraßenbaumaßnahmen

#### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Anerkennung der Schlussabrechnung für folgende Baumaßnahmen:

1. K 1653 Ausbau zwischen Eberdingen-Hochdorf und Kreisverkehr K 1653/K 1654
2. K 1682 Ausbau zwischen Kleinglattbach und Horrheim mit Kreisverkehr

#### Beratungsfolge:

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	04.07.2022	öffentlich
Kreistag	Beschluss	15.07.2022	öffentlich

#### Finanzierung:

Verfügbares Budget	Jahr	Finanzierungsbedarf	Finanzhaushalt	X	Fachbereich:
	2022		Ergebnishaushalt		Straßen
	2023		Produktgruppe/Investitionsauftrag: 5420		
	2024				
	2025				
	spätere				
	Summe				
Bemerkungen / Deckungsvorschlag: Alle Baumaßnahmen sind in den vergangenen Haushaltsjahren finanziert und abgerechnet worden			Bezeichnung:		

### **Sachverhalt und Begründung:**

Nach § 4 Absatz 1 Nr. 2 der Hauptsatzung des Landkreises Ludwigsburg sind Schlussabrechnungen von Kreisstraßenbaumaßnahmen von mehr als 350.000 Euro bis zu 2.000.000 Euro dem Ausschuss für Umwelt und Technik, darüber dem Kreistag zur Anerkennung vorzulegen. Damit legen wir Rechenschaft ab über die Abwicklung der Baumaßnahme und stellen den Vergleich zwischen den genehmigten Kosten und den tatsächlich angefallenen Kosten dar.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 04.07.2022 beraten (Vorlage TA 22/2022). Ein Beschlussvorschlag lag zum Versandtermin noch nicht vor.

Die Realisierung der Baumaßnahmen liegt teilweise sehr lange zurück, da mit den Bauunternehmen häufig langwierige Verhandlungen über die tatsächlichen Kosten geführt werden mussten. Außerdem ist die Umsetzung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen wegen des schwierigen Grunderwerbs sehr zeitaufwändig.

### **K 1653 Ausbau zwischen Eberdingen-Hochdorf und Kreisverkehr K 1653/K 1654**

Der Kreistag hat diese Maßnahme aus dem Kreisstraßenprogramm am 15.04.2016 (KT\_07/2016) mit Kosten von circa 2.900.000 Euro beschlossen. Am 02.06.2017 hat der Ausschuss für Umwelt und Technik (TA\_20/2017) die Baumaßnahme für 3.200.000 Euro genehmigt und vergeben. Nach rund einem halben Jahr Bauzeit konnte die Straße im Frühjahr 2018 für den Verkehr freigegeben werden. Die folgende Gegenüberstellung zeigt die genehmigten und die tatsächlichen Ausgaben:

	Genehmigte Kosten	tatsächliche Kosten
Planungskosten (Ingenieurleistungen)	100.000,00 €	119.997,48 €
Baukosten	2.913.852,14 €	2.704.901,71 €
Sonstige Leistungen (Fahrbahnmarkierung, Schutzplanken, Beschilderung, usw.)	90.000,00 €	93.536,25 €
Unvorhergesehenes und Abrundung	96.147,86 €	-
Gesamtkosten	3.200.000,00 €	2.918.435,50 €

Nach der Schlussabrechnung haben wir 2.918.435,50 Euro ausgegeben und damit rund 280.000 Euro weniger als genehmigt. Die Einsparungen entstanden überwiegend beim Straßenbau, da die Kosten für die Entsorgung von pechhaltigem Material wesentlich geringer ausfielen, als befürchtet.

### **K 1682 Ausbau zwischen Kleinglattbach und Horrheim mit Kreisverkehr**

Der Kreistag hat diese Baumaßnahme aus dem Kreisstraßenprogramm 2008-2012 ff. am 23.04.2010 (KT\_04/2010) mit Gesamtkosten in Höhe von 2,13 Mio. Euro beschlossen. Am 21.06.2010 hat der Ausschuss für Umwelt und Technik (TA\_17/2010) die Baumaßnahme in dieser Höhe vergeben. Die Verkehrsfreigabe erfolgte nach einem knappen Jahr Bauzeit im Mai 2011. Die Baumaßnahme wurde mit einem Landeszuschuss gefördert. Die folgende Gegenüberstellung zeigt die genehmigten und die tatsächlichen Ausgaben:

	Genehmigte Kosten	tatsächliche Kosten
Grunderwerb	130.000,00 €	106.584,25 €
Baukosten lt. Angebot Fa. Kirchhoff	1.484.575,60 €	1.784.178,52 €
Markierung, Beschilderung, etc.	40.000,00 €	116.748,66 €
Entsorgung pechhaltiges Material	200.000,00 €	403.912,90 €
Honorar Ingenieurleistungen	80.000,00 €	98.776,31 €
Ausgleichsmaßnahmen und Aufforstung	100.000,00 €	94.673,65 €
Unvorhergesehenes und Abrundung	95.424,40 €	74.713,15 €
Gesamtkosten	2.130.000,00 €	2.679.587,44 €
Landeszuschuss	900.000,00 €	1.345.640,00 €
Landesanteil Kreisverkehr	250.000,00 €	172.335,99 €
Spende für Birkenallee		24.175,00 €
Kreisanteil	980.000,00 €	1.137.436,45 €

Nach der Schlussabrechnung haben wir 2.679.587,44 Euro ausgegeben und damit rund 550.000 Euro mehr als geplant. Die Mehrausgabe entstand überwiegend beim Straßenbau und bei der Entsorgung von pechhaltigem Material. Die Massen des pechhaltigen Materials sind leider nicht exakt vorhersehbar, obwohl wir im Vorfeld stichprobenartig den Untergrund auf dieses Material untersucht hatten. Der Baubeginn musste damals zudem um zwei Monate verschoben werden. Dadurch entstanden dem Unternehmer Mehrkosten, die wir vertragsmäßig ausgleichen mussten. Die zeitliche Verschiebung kam durch naturschutzrechtliche Vorgaben zustande.

Durch die Kostensteigerung erhielten wir auch einen höheren GVFG-Zuschuss vom Land. Der Landesanteil am Kreisverkehr war geringer als ursprünglich berechnet, da die Kosten für den Kreisverkehr insgesamt geringer ausfielen. Außerdem haben Horrheimer Bürgerinnen und Bürger für die Wiederanpflanzung einer Birkenallee 24.175,00 Euro gespendet. Der Kreisanteil beträgt nach Abzug aller Zuwendungen insgesamt 1.137.436,45 Euro, rund 157.000 Euro mehr als genehmigt.